



Bild von  
Klaus Möllers  
aus der  
L+K Galerie

## Luft und Klima für wohltätige Zwecke

### Ein Scheck für donum vitae

Um das kostenfreie Beratungsangebot für Hilfe suchende, schwangere Frauen aufrechterhalten zu können, ist donum vitae auf Spenden angewiesen. Denn die Förderung der Beratungsstellen durch öffentliche Mittel deckt den finanziellen Bedarf nur zu 80% ab. Obwohl donum vitae

von engagierten Christen getragen wird, erhält der bürgerliche Verein keinen Cent Kirchensteuer. Jeder Euro der gespendet wird, bedeutet Zeit, konkrete Zuwendung, Gespräche, Arbeit an Lösungen und Zukunft für Kinder und Eltern. Da ist Luft und Klima gerne dabei.



Frau Janssen (r.) von der Schwangerschaftskonfliktberatung donum vitae, dankte Frau Paßlick-Wabner (l.) und Luft und Klima für die Unterstützung.



Herr Sebastian Dirks bei der Übergabe der Spende an Frau Pein als Vertreterin der Königskinder.

### Hilfe für die Königskinder

Beim zukünftigen Kinderhospiz „Königskinder“ kommt jede Spende gut an, so auch die von L + K. Denn auf Spenden ist die Realisierung des Hospizes angewiesen. Das Kinderhospiz begleitet, betreut, unterstützt und pflegt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer diagnostizierten lebensbegrenzenden Erkrankung. Dabei geht das Hospiz auch auf Geschwister und Eltern ein.

Das Hospiz „Königskinder“ betreut also die ganze Familie auf ihrem langen Krankheitsweg, um immer wieder eine Entlastungs- und Erholungsphase der betroffenen Familien zu ermöglichen. Es begleitet die Familien auf dem letzten Lebensweg ihres Kindes im Sterbeprozess. Ein Konzept, dessen Unterstützung für Luft und Klima eine Selbstverständlichkeit ist.





# Luft und Klima in bester Qualität für die PSD-Bank



## Von außen schön anzusehen, innen schön klimatisiert: Die PSD-Bank in Münster

Am Hafenweg in Münster wurde der Neubau der PSD-Bank in einer Bauzeit von 9 Monaten errichtet.

Das 5-geschossige Bürogebäude mit zwei Untergeschossen, teilweise als Parkgarage genutzt, schließt im Erdgeschoss eine SB-Zone der PSD-Bank, ein Internetcafé und einen Gastronomiebereich ein.

Alle Bereiche werden durch hochwertige Klimaanlage mit der notwendigen Frischluftmenge versorgt. In den Büroräumlichkeiten erfolgt die Temperaturschaltung durch Kühldecken.

Die Lüftungsgeräte mit den Funktionen Filtern, Heizen, Kühlen, Be- und Entfeuchten sind in den Technikzentralen in den Untergeschossen aufgestellt.



li.o.: Die PSD Bank am Hafenweg in Münster;  
li.u.: der Gebäudekomplex Liliencarré in Wiesbaden; re.o.: die PSD-Bank; re.u.: eine der weltgrößten Produktionsanlagen in Bitterfeld



## Luft und Klima in Multifunktion in der City von Wiesbaden Ins Liliencarré Wiesbaden zieht gutes Klima ein

Der Gebäudekomplex Liliencarré Wiesbaden steht in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof Wiesbaden und ist in vier Gebäude aufgeteilt.

- Eine 2-geschossige Verkaufsstätte mit darüber liegender 2-geschossiger Versammlungsstätte mit Fitnessbereich
- Eine 2-geschossige Tiefgarage
- Ein mehrgeschossiges, oberirdisches Parkhaus
- Ein mehrgeschossiges Bürohaus und Hotel

Alle unterschiedlichen Nutzungsbereiche werden durch hochwertige Klimaanlage mit den thermodynamischen

Funktionen Heizen / Kühlen / Entfeuchten einschließlich Wärmerückgewinnung mit aufbereiteter Außenluft versorgt. Die Lüftungsgeräte sind in diversen Lüftungszentralen aufgestellt. Ein ausgedehntes Luftleitungsnetz einschließlich der notwendigen Einbauteile wie Brandschutzklappen, Volumenstromregler, Nacherhitzer und Luftauslässe stellt die Verbindung zu den Räumlichkeiten her.

Die Mess-, Steuer-, und Regelungstechnik einschließlich einer übergeordneten Gebäudeleittechnik sorgt für die ordnungsgemäße Anlagenfunktion.



## Luft und Klima für eine der weltgrößten Anlagen in Bitterfeld

### Komplexe Klimatechnik für eine Gesamtluftmenge von ca. 340 000 m<sup>3</sup>

In Bitterfeld unterhält Dow Wolff Cellulosics eine der weltgrößten Produktionsanlagen für Methylcellulose (MC). Die erste Ausbaustufe wurde 1994 eingeweiht. Am 29. März 2004 wurde die zweite Ausbaustufe offiziell in Betrieb genommen.

Auf dem modernsten Stand der Technik kann die Anlage jährlich 17.000 Tonnen Methylcellulose für

das hochwirksame Baustoffadditiv Walocel M produzieren. Als Teil eines Anlagenverbundes in Bitterfeld und Bomlitz ermöglicht sie es Dow Wolff Cellulosics, Wünsche seiner weltweiten Kunden schnell, flexibel und in höchster Qualität zu erfüllen. Das dynamische Zusammenspiel der Anlagen ist zudem ein entscheidender Geschwindigkeitsvorteil bei der Neu- und Weiterentwicklung von Produkten.





# Luft und Klima für gutes Lernen und gesunden Sport

## Neubau von zwei schulorganisatorisch eigenständigen Berufskollegs mit einer 5-Feld-Sporthalle in Recklinghausen

**Daten:**

Bauzeit: 01.2007 bis 07.2008  
 Summe: 3.500.000,00 € Brutto  
 Luftleistungen: diverse Anlagen von 1.000 bis 42.500 m<sup>3</sup>  
 Grundstückgröße: 65.000 m<sup>2</sup>

über konventionelle Lüftungsgeräte mit Zu- und Abluft versorgt.

Das Gebäude verfügt über eine bauseitige Betonkernkühlung, Fabrikat Kiefer. Unterstützend kann sie im Nachtbetrieb mit zusätzlichen Kältemaschinen über die allgemeinen Lüftungsgeräte und Kanalsysteme mit Kälte versorgt werden.

**Gebäude: 5-Feld-Sporthalle**

Die 5-Feld-Sporthalle und Nebengebäude werden über konventionelle Lüftungsgeräte inkl. Wärmerückgewinnung mit Zu- und Abluft versorgt. Für die einzelnen Abschnitte haben die Geräte Luftleistungen von 1.000 bis 11.000 m<sup>3</sup>.

Die Hauptlüftungsgeräte haben eine Luftleistung von 10.000 bis 42.500 m<sup>3</sup>. Unterschiedliche Nutzräume sind mit speziellen Absaugeinrichtungen ausgestattet, z.B. Lehr- und Kochküchen, Werkstätten, Farbspritz- und Chemieräume.

**Schulgebäude HB (Herwig-Blankertz) und KS (Max Born)**

Die Schulgebäude HB und KS werden, wie die Sporthalle,

EDV und Serverräume in den Gebäuden benötigten eine zusätzliche Kühlung. Hierfür kamen verschiedene Systeme zum Einsatz: Split-Anlagen, Kaltwasser-Verdichter und Kaltwasser Geothermie-Verdichter-Anlagen.



Die Berufskollegs und 5-Feld-Sporthalle in Recklinghausen; u.: Die Aktion „Bürgerbäume“



Quelle: WN

### Schon 100 Paten für Bürgerbäume

Stiftung: Auch als Geschenk geeignet

Freuen sich über die große Resonanz: Petra Woldt, Annette Paßlick-Wabner, Achim Specht und Stephanie Tölle (v.l.).

## Ihr Baum vor dem Schloss

200 Winterlinden, für die Privatpersonen, Vereine oder Unternehmen für je 1.000 Euro eine Patenschaft übernehmen, schließen Heute wieder die Lücken vor dem Schloss.

Engagement ist stärker als jeder Orkan, beweisen Annette und Helmut Wabner mit dem Kauf zweier Bürgerbäume. Nach dem verheerenden Sturm Kyrill des letzten Jahres, dem fast der gesamte Baumbestand der Promenade vor dem Schloss zum Opfer fiel, freuen sich die Münsteraner über jede Baumspende. Und da jeder Baum ja zur Luft und Klimaverbesserung beiträgt, hat Luft und Klima seinem Namen alle Ehre gemacht.







# Aktivitäten

## Krimidinner sorgte für kulinarische Hochspannung!

Erinnert Ihr Euch noch? Vor einem Jahr gab es das L + K Krimidinner in Daverts Jagdhaus. Als Lord Moad zum Dinner bitten ließ, war es Ehrensache

für seine Familie und Freunde, zu denen auch wir uns zählen durften, zu erscheinen. Ein spannender Hochgenuss, den wir nicht vergessen werden!



## Indoor-Golf bei L + K

Am Freitag den 17.10. war es soweit: Das Büro von Luft und Klima wurde zum Golfplatz, alle Mitarbeiter wurden mit einem Golfschläger ausgestattet. Weil Indoor-Golf genauso hungrig macht wie Outdoor-Golf, freuten sich alle nach dem Turnier auf das herbstliche Buffet. Auch Gäste waren geladen: Mitarbeiter des DFS Deutscher Franchising e.G., der Facility Care AG, der Firma Grüne-wald + Niesing Immobilien & Finanzierungen und nicht zuletzt von der Firma L + K, Service GmbH.



# Herzlichen Glückwunsch...

## ...lieber Dieter Willhardt! 25 Jahre bei L + K!

Im September 1976 fing alles an: Dieter Willhardt startete seinen Werdegang als Auszubildender. Seit Januar 1983 ist er für uns als technischer Zeichner im Einsatz und in seiner Position längst zu einem unverzichtbaren Firmenmitglied geworden. Auf die nächsten 25!



## ...lieber Herr Wabner! Und zwar zum 66., wo ja bekanntlich das Leben erst anfängt.

### DAS IST PRIMA, PRIMA LUFT, LUFT, LUFT!

Im Krankenhaus im Lüftungsschacht, da waren fiese Viren. Da konnte man ganz ungefragt sich schon mal infizieren. Herr Wabner hat dann operiert die Adern der Belüftung. Das Klima wandelte sich gleich in die gesunde Richtung!

Jaja, jaja, jajajajajaja!  
Das ist prima, prima Luft, Luft, Luft!  
Wabners „Luft und Klima“ – Duft, Duft, Duft!  
Wo nur selten was verpufft, pufft, pufft,  
in der Luft, Luft, Luft, in der Luft, Luft, Luft. Jajaja:  
Das ist prima, prima Luft, Luft, Luft!  
Wabners „Luft und Klima“ – Duft, Duft, Duft!  
Wo nur selten was verpufft, pufft, pufft,  
das ist prima Wabner-Luft!

In dem Büro war es zu warm, die Angestellten pennten!  
Sie träumten nur von Saunagang und auch von ihren Renten.  
„Luft-Kälte-Klima Wabner“ plante, legte coole Schienen.  
Jetzt sind die Leute aufgeweckt und fleißig wie die Bienen!

Jaja, jaja, jajajajajaja! Das ist prima, prima Luft, Luft, Luft...

Im Restaurant der Gast verstört, es roch so stark nach Kümmel!  
Und irritiert rief er empört: „ein wenig auch nach Schimmel!“  
Der Chefkoch wusste: „Helmut hat die guten Luft-Rezepte,  
Nun freuen sich die Köche und zufrieden sing'n die Gäste:

Jaja, jaja, jajajajajaja! Das ist prima, prima Luft, Luft, Luft...

Vom Arbeitsklima singe ich in dieser letzten Strophe.  
Es sei sehr gut und keinesfalls ´ne Klimakatastrophe.  
Der Chef sei gut und fürsorglich und grad mal 66,  
UND seine Frau, die lieb Annett`, patent und sehr, sehr tüchtig!

Jaja, jaja, jajajajajaja! Das ist prima, prima Luft, Luft, Luft ....

Nach der Melodie: „Das ist die Berliner Luft“  
Umgedichtet zu Helmut Wabners 66. Neujahrs-Geburtstags-Empfang  
am 11. Januar 2008 in seiner Firma „Luft und Klima“, Münster (Magarete Möllers)

# Führung und Zusammenarbeit

## Unter diesem Motto fand im „Cube“ am Hafen ein Seminar statt, das wir uns nicht entgehen ließen.

Was zwischenmenschliche Kommunikation im Berufsalltag betrifft, wissen wir bei L + K grundsätzlich gut Bescheid. Nichtsdestotrotz haben wir in dieser Hinsicht von Dr. Petra Schwarz einiges dazugelernt. Unter anderem auch über verstärktes Teamwork und eine dauerhafte Qualität der Zusammenarbeit im Team.

## Unsere neuen Azubis



Herr Mario Azizi, 19 Jahre und Frau Lara Heinze, 19 Jahre. Für beide war der 01.08.2008 der Beginn zur Ausbildung des/der technischen Zeichners/technischen Zeichnerin.